

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Q. Oberforsträthe

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

rium des Innern, 1831 Ministerialsecretär, 1834 Regierungsecretär in Freiburg mit dem Titel Assessor, 1835 wirklicher Regierungsassessor, 1838 Regierungsrath.

Albert von Lasser: hursfältischer Regierungsrath und als solcher 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt, gestorben.

Stephan von Meyern: 1807 Kammersecretär in Freiburg, 1809 Kreissecretär in Constanz, 1815 Kreisassessor, 1822 Kreisrath, 1832 Regierungsrath, 1834 pensionirt.

Joseph Franz Freiherr v. Brede: 1803 als Hursfält. Regierungsrath mit der Pfalz übernommen und quiescirt, gestorben.

O. Kreisräthe:

Maximilian Freiherr v. Verlichingen: 1808 Hofjunker, 1810 Assessor beim Finanzministerium, dann Kreisrath zu Wertheim, 1813 Kammerherr, 1816 dimittirt, 1830 Geheimerrath 2ter Klasse.

Franz Anton Freiherr von Falkenstein: 1806 als Landrecht-Rath mit dem Kreisgau übernommen und 1807 Hofgerichtsrath in Freiburg, auch Kammerherr, 1809 Kreisrath, 1811 quittirt, 1830 Geheimerrath 2ter Klasse und Commandeur des Jähringer Löwen, 1832 Großkreuz dieses Ordens.

Philipp Freiherr von Hertling: 1803 als Landtschreiber in Ladenburg mit der Pfalz übernommen, 1805 Justizrath bei dem Hofgericht zu Mannheim, 1818 Kreisrath allda, 1828 pensionirt.

Karl August Laaba von Rosenfeld: 1803 Assessor bei dem Obervogteiamt Gengenbach, 1804 Justizrath und Stadtamtman zu Offenburg, auch Rath-Consulent, 1814 Kreisrath allda, 1816 am 17. Juni gestorben in Offenburg.

Joseph von Rottek: 1806 Secretär bei der Hof-Commission zu Freiburg, 1807 Regierungsrath allda, 1800 Kreisrath in Mannheim, 1812 am 18. September gestorben in Mannheim.

N. N. Freiherr von Schweizer: vorher fürstl. Brezenheim'scher Beamter und Administrator der Herrschaft Zwingenberg, in welcher Eigenschaft er mit deren Erlauf übernommen wurde, 1810 Kreisrath in Offenburg, 1815 nach Rastatt und 1816 nach Wertheim versetzt, 1819 pensionirt.

P. Kriegsräthe:

N. N. von Noye: in Bühl, gewesener k. k. österr. Kriegskommissär, 1808 tit. Kriegsrath, 1830 gestorben in Bühl.

Heinrich von St. Julien: Sohn des Obristen Lambert von St. Julien, 1820 Rechtspracticant, 1824 Secretär beim Kriegsministerium, 1826 Assessor beim Generalauditorat, 1835 Kriegsrath.

O. Oberforsträthe:

Wilhelm Freiherr von Gemmingen-Gemmingen: 1803 Jagdjunker, 1820 Forstmeister bei dem Oberforstamt zu Rastatt, 1821 Kammerherr, 1823 Forstmeister von Bretten, 1829 von Pforzheim, 1838 Oberforstmeister, 1839 Oberforstrath bei der Forstpolizei-Direction in Karlsruhe, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

Karl Friedrich Graf von Sponed; Professor der Forstwissenschaft zu Heidelberg, 1804 Oberforstrath und korrespondirendes Mitglied der Oberforstcommission, 1827 am 4. October gestorben in Heidelberg. (Siehe Professoren.)

R. Forsträthe:

Eduard Freiherr von Racknig: Forstpracticant, hierauf Jagdjunker, dann Bezirksförster in Heidelberg, 1836 Forstrath bei der Forstdirection in Karlsruhe und Kammerjunker, 1838 Kammerherr.

Eduard Friedrich Ludwig Freiherr von Urküll-Gyllenband: Jagdjunker und Forstreferent bei der Forstdirection in Karlsruhe, 1834 Forstrath, 1836 Kammerjunker, 1838 Kammerherr.

S. Oberpostdirections-Räthe:

Franz von Pfeuffer: 1843 Oberpostdirections-Rath. (Siehe Postbeamte)

Karl von Stöcklern: Sohn des Directors von Stöcklern vom Landesökonomie-Departement, 1810 Postofficial in Karlsruhe, 1814 Oberpostdirections-Secretär, 1819 Postinspector, 1827 Oberpost-Directionsrath, 1835 Ritter des rothen Adlers 3ter Klasse, 1836 mit Beibehaltung seines Charakters Postmeister in Freiburg.

T. Archivräthe:

Karl Heinrich von Klock: 1813 Rechtspracticant, 1815 Staats-Capitän beim 8ten Landwehr-Bataillon, 1816 Practicant beim Kreisdirectorium zu Durlach in Karlsruhe, 1819 Amtsassessor in Baden, dann Secretär beim Ministerium des Innern, 1826 Archivassessor in Karlsruhe, 1830 Archivrath in Freiburg und mit dem Archiv nach Karlsruhe versetzt.

N. N. von Hiltern: Archivrath in Karlsruhe, 1815 am 28. Mai gestorben in Karlsruhe.

U. Bergräthe:

August von Althaus: wirkl. Capitän von der Grenadier-Garde, 1822 Salinen-Inspector zu Dürrenheim, 1838 Bergrath, 1843 pensionirt. (Siehe Capitäne.)

V. Landes-Commissariats-Räthe:

Joseph von Breville: 1803 als Landes-Commissariats-Rath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

Franz von Lamezan: 1803 als Landes-Commissariats-Rath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

W. Special-Commissariats-Räthe:

Franz Jakob von Davans: 1803 als Special-Commissariats-Rath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

Ludwig von Maubouillon: 1803 als Special-Commissariats-Rath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.